

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amthliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnau und Val Müstair.

**Ftan** In sonda passada ha invità la Società da musica Ftan al prüm concert da prümavaira cul nouv dirigent Martin Stecher. El ha preschantà culla Musica da Ftan ün viadi musical tras la Svizra. **Pagina 6**

**Sport** Mit vier Podestplätzen konnten sich die Engadiner Athletinnen und Athleten an den Schweizer Meisterschaften der Freestyler vom vergangenen Wochenende bestens in Szene setzen. **Seite 8**

**Gemeindenachrichten** Wegen eines Schiessanlasses muss in Bever der Wanderweg ins Val Bever gesperrt werden. Und in Zuoz bekommt die Bibliothek einen neuen Standort. **Seite 10**

## Pro Büvetta Tarasp nimmt Hürde um Hürde



Die Trinkhalle Büvetta in Nairs war einst Dreh- und Angelpunkt für Kurgäste aus ganz Europa, heute zerfällt die Bausubstanz sichtbar.

Fotomontage: Gammeter Media AG

**Der Verein Pro Büvetta Tarasp hat ein intensives Jahr hinter sich. Kaum sind Felssanierung und Uferschutz aufgegleist, stellt sich heraus, dass die Büvetta in einer Quellschutzzone liegt. Eine Lösung ist auf gutem Wege.**

FADRINA HOFMANN

Die Büvetta Tarasp ist ein Architekturjuwel, ein Relikt aus den Anfängen der Bäderkultur und des da-

mit verbundenen Tourismus im Engadin. Seit fast zwei Jahrzehnten ist die Trinkhalle in Nairs für die Öffentlichkeit aus Sicherheitsgründen geschlossen. Seither verfällt die einzige noch erhaltene Trinkhalle in der Schweiz zusehends. Seit 2012 bemüht sich ein der Verein Pro Büvetta Tarasp darum, das eindruckliche Bauwerk zu sanieren, wieder zugänglich zu machen und mit Leben zu füllen.

Das Basisnutzungskonzept sieht vor, die Rotunde mit den Quellen Emerita und Lucius das ganze Jahr zu öffnen. Ein saisonales Angebot im

Sommer in der Wandelhalle der Büvetta, zum Beispiel die Möglichkeit von Hochzeitsfeiern oder kulturellen Veranstaltungen sollen das Erlebnis ergänzen. Gemeinde, Kanton und Bund unterstützen dieses Bestreben, doch die Hürden liegen hoch. Zuerst muss das Innufer befestigt und der Fels oberhalb der Büvetta gesichert werden.

Eigentlich war das Ziel des Vereins Pro Büvetta Tarasp, die Trinkhalle pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum der Trinkhalle dieses Jahr wieder zu eröffnen. Nun hofft der Vorstand, dass wenigstens die Rotunde bis in

zwei Jahren öffentlich zugänglich sein kann.

Seit vier Jahren ist Christian Müller Projektleiter. Im letzten Jahr ist es ihm gelungen, Personen in unterschiedlichen Funktionen aus verschiedenen Ämtern zusammenzubringen. Als Resultat liegen seit Ende Oktober die Sanierungskonzepte für den Fels und für die Uferschutzmauer des Inn sowie das Architekturprojekt vor. Diese befinden sich in Vernehmlassung beim Kanton. Ob mit der Felssanierung noch in diesem Jahr gestartet werden kann, wird sich weisen.

Bauftragte Geologen und Ingenieure haben bei der Prüfung, inwiefern die geplanten Felsinjektionen bei der Fessanierung die Quellen «verstopfen» könnten, auf die Tatsache hingewiesen, dass die Büvetta in einer Quellschutzzone liegt. Diese drohte die künftige Nutzung der Büvetta massgeblich einzuschränken. Ein Lösungsvorschlag liegt inzwischen vor und die Gemeinde klärt die offenen Fragen nun mit den zuständigen Ämtern und Fachleuten. Am vergangenen Freitag wurden die Vereinsmitglieder an der Generalversammlung informiert. **Seite 3**

### Solide Finanzen, grosse Unterschiede

**Finanzkennzahlen** 2023 schlossen 87 von 101 Bündner Gemeinden mit Ertragsüberschuss ab. Die Steuereinnahmen stiegen auf fast eine Milliarde Franken, wobei natürliche Personen und Unternehmen den Hauptanteil leisteten. Investitionen erreichten mit 320 Mio. Franken einen Rekordwert. Die kantonalen Finanzkennzahlen zeigen, dass die Finanzlage gerade bei den Engadiner Gemeinden gut ist. Viele von ihnen gehören auch zu den steuergrünstigsten im Kanton. (rs) **Seite 5**

### Ün ski pers ho chaschuno bgera lavur

**Zuoz** La comunicaziun da pressa da la Pulizia chantunela d'eira be cuorta e süta: «Ski sün laviner chaschuna acziun da retschercha.» La mited da favrer haun la Rega, il Club Alpin Svizzer (CAS) ed il Helibernina tschercho sün ün laviner suot il Piz Arpiglia ad üna persuna sepulida. Ma que d'eira ün'acziun inauna ed evitabla, scu chi s'ho musso. Il ski tuchaiva ad üna persuna chi ho pers o lascho inavous sieus skis oir da negligenza. «Quist es la tschinchevla vouta ch'ün oget abanduno ho chaschuno ün'acziun da retschercha p'ls ultims ans», disch Dominik Hunziker, il schef da salvamaint da la sezziun Bernina dal CAS. Ma almain ün effet positiv ho la negligenza al Piz Arpiglia gieu. Zieva l'appel hegian diversas personas annuncho ogets pers illas muntagnas. (fmr/mst) **Pagina 6**

### Pussibilitats per stübjar rumantsch

**Universitá** L'avrigl es il mais cha futura students e studentas s'annunzchan a las universitats. Intuorn 20000 maturands e maturandas vögljan nemphe cumanzar d'utuon ün stüdi ad ün'universitá svizra. Il stüdi cumainza pür in settember, ma s'immatricular as stoja pel solit fin ils 30 avrigl. Roms da stüdi daja a tanfun. La tschernia metta in imbarraz: fisica, economia, medicina, biologia, politologia o linguas da tuot il muond. I dà eir roms particulars sco ermeneutica, cristallografia, etc. Perquai vegna magari invità chi's pudess eir tschernier rumantsch. Las universitats da Turich, Friburg e Geneva spordschan stüdi da rumantsch. Ed a la Scuola ota da pedagogia dal Grischun (SAP) imprendan futurs magisters e magistras co instruir la lingua. (fmr/cvi) **Pagina 7**

### Musikalisch einmal um die Welt

**Musik** Das Jahreskonzert der Academia Engiadina gehört zu den Höhepunkten des musikalischen Frühlings im Oberengadin. Dieses Jahr luden die Jugendlichen und ihre Lehrpersonen zu einer klangvollen Reise rund um den Globus ein. «Weltmusik» lautete das Thema des Abends. Von traditionellen Volksliedern über Welthits bis zu klassischer Musik oder ein selbst komponiertes Stück standen Lieder aus verschiedenen Ländern und Genres auf dem Programm. Das Talent und das Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger haben das Publikum am Samstagabend im vollen Saal des Rondo in Pontresina begeistert. Das Jahreskonzert zeigte einmal mehr, welche Wirkung die Musik als verbindendes Element entfalten kann. (fh) **Seite 8**

### Granola wird zur Erfolgsgeschichte

**Engiadina Innovativa** Seit eineinhalb Jahren produzieren Anja und Hans Jörg Zingg, bekannt als langjährige Betreiber des Bergrestaurants El Paradiso im Skigebiet Corviglia, in La Punt Chamuesch im Engadin biozertifiziertes Granola oder auf Schweizerdeutsch Knuspermüesli. Der beliebte Snack hat sich bereits in der ganzen Schweiz etabliert und erfreut sich grosser Nachfrage. Der Name Granola stammt aus dem englischen Sprachraum. Bereits 1863 entwickelte und verkaufte ein James Caleb Jackson ein Produkt aus gebacktem Vollkornmehl unter dem Namen «Granola». 1978 brachte John Harvey Kellogg ein ähnliches Knuspermüesli unter dem gleichen Namen auf den Markt. Nachdem er von Jackson verklagt worden war, änderte er den Namen in «Granola». (ag) **Seite 9**

